



BILSTER BERG
DRIVE RESORT

NEWSLETTER 02/11

GRUNDSTEIN GELEGT



WWW.BILSTER-BERG.DE

GRUNDSTEIN FÜR BILSTER BERG DRIVE RESORT GELEGT

86 JAHRE NACH GRUNDSTEINLEGUNG NÜRBURGRING FERTIGSTELLUNG IN NUR NEUN MONATEN ANLAGE FÜR 2012 FAST AUSGEBUCHT TAXIFAHRTEN MIT RACE-TOUAREG

Am symbolträchtigen Datum 27. September ist im vergangenen Monat der Grundstein für das Bilster Berg Drive Resort gelegt worden. Schon einmal war der 27. September ein besonderer Tag für eine Anlage, die zum Wirtschaftsmotor einer Region wurde, und diese weltweit bekannt gemacht hat: 1925 wurde an diesem Tag der Grundstein für die „Erste Deutsche Gebirgs-, Renn- und Prüfungsstraße“, den Nürburgring gelegt.

In einer feierlichen Rede vor rund 200 geladenen Gästen betonte Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff die Bedeutung des Projekts für den Kreis Höxter, die Region und das Land Nordrhein-Westfalen: „Die auf rein privatwirtschaftlichem Engagement basierende Investition Bilster Berg ist eines der besten Beispiele dafür, dass in Deutschland mit klarem Willen und mutigem Unternehmertum tatsächlich auch ungewöhnliche Vorhaben realisiert werden können“. Das Bilster Berg Drive Resort werde kein Empfänger von Fördermitteln aus Steuergeldern, sondern eine Gesellschaft, die das klare Interesse verfolge, Umsatz zu generieren, Gewinn zu erwirtschaften und Steuern zu zahlen, die der Gemeinschaft zugute kommen.

Im Rahmen der Pressekonferenz standen Graf Oeynhausen, Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp, Streckenplaner Hermann Tilke, Bürgermeister Burkhard Deppe (Bad Driburg) und Bürgermeister Rainer Vidal (Stadt Nieheim) der Moderatorin Eve Scheer Rede und Antwort.



Ein besonderes Highlight bot Volkswagen Motorsport: Die geladenen Pressevertreter und Gäste hatten die Gelegenheit, ein Original-Einsatzfahrzeug der Rallye Dakar 2011 auf dem Beifahrersitz zu erleben. Volkswagen Werksfahrer Dieter Depping pilotierte den Race-Touareg in knapp vier Minuten präzise entlang des späteren Streckenverlaufs und sorgte für tief beeindruckte Fahrgäste.



Fertigstellung in nur neun Monaten. Anlage für 2012 fast ausgebucht.

In nur neun Monaten wird die Anlage fertig gestellt sein. Dieses ehrgeizige Ziel lässt sich jetzt realisieren, weil schon im Februar dieses Jahres mit den bauvorbereitenden Maßnahmen begonnen wurde und schon umfassende Bodenarbeiten durchgeführt werden konnten. Mit den Abrissarbeiten wurden unmittelbar nach Erteilung der Gesamtgenehmigung Anfang August begonnen, diese sind inzwischen fast abgeschlossen.

Nach umfangreichen Vergabegesprächen mit mehreren Bewerbern hat die Gesellschaft entschieden, das wichtige Gewerk Tiefbau an die Firma Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Papenburg zu vergeben. Das fast 140 Jahre alte Unternehmen hat eine seiner Kernkompetenzen im Bereich Straßen- und Tiefbau. „Das Asphaltband muss unseren hohen Anforderungen entsprechen und eine dauerhaft gleichbleibende Qualität bieten“ erklärt der technische Projektleiter Hans-Joachim Pillich. „Mit

Bunte haben wir uns für das Angebot mit dem günstigsten Verhältnis aus Kosten und Kompetenz entschieden.“ Die Priorität liegt jetzt auf der Fertigstellung der Strecke selbst. „Es wurde bei der Berechnung der Bauzeit mit mehreren Ausfalltagen gerechnet, an denen aufgrund der Witterungsverhältnisse im Winter gar nicht gebaut werden kann.“ sagt Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp. „Wir sind zuversichtlich, bis zum Sommer 2012 alle Gewerke rechtzeitig fertig stellen zu können.“ Das ist auch nötig, denn die Anlage ist für die zweite Hälfte 2012 schon fast ausgebucht. „Wir haben gemerkt, dass die Branche dringend auf die Eröffnung des Bilster Berg Drive Resort wartet.“ sagt Vertriebsleiterin Sabine Karuseit. „Bis einschließlich Oktober stehen keine Wochenendtermine mehr zur Verfügung und unter der Woche sind nur noch ein paar wenige Tage frei.“ Die Buchungen und vorliegenden Anfragen versprechen für die Saison 2013 ein ähnlich gutes Bild.

WIRD DER BETEILIGUNGSFONDS ENDE 2011 GESCHLOSSEN?

NUR NOCH WENIGE ANTEILE. AUFGELD VON 10% SEIT 2. OKTOBER 2011

Mit der Erteilung der Genehmigung zum Bau und Betrieb des Bilster Berg Drive Resort am 2. August 2011 ist das Interesse an einer Beteiligung am gewerblich tätigen Fonds sprunghaft angestiegen. Die Zahl der Gesellschafter hat sich innerhalb der letzten zwei Monate auf rund 100 erhöht. „Die Anzahl der noch verfügbaren Anteile ist nun stark reduziert,“ freut sich Graf Oeynhausens. „Wir sind in der erfreulichen Situation, viele Interessenten für nur noch ein paar offene Beteiligungen zu haben.“ Um den bereits beteiligten Gesellschaftern für ihren Mut und ihren visionären

Weitblick zu danken, hat die Gesellschaft beschlossen, die noch verfügbaren Anteile seit dem 2. Oktober mit einem Aufgeld von 10 Prozent zu veräußern. Darüber hinaus besteht im Gesellschafterkreis auch der Wunsch, den Fonds zum Ende des Jahres zu schließen. „Einige von uns kannten sich vorher, die Meisten lernen sich gerade kennen. Es formiert sich zurzeit eine tolle Gemeinschaft, innerhalb derer spürbar ist, dass wir alle dieselbe Leidenschaft teilen und gemeinsam Bestandteil einer Erfolgsgeschichte sind.“ sagt einer der Gesellschafter.

DER BILSTER BERG WIRD GRÜN

ENERGIEVERSORGUNG MIT REGENERATIVER ENERGIE

Der Bilster Berg wird sich als eine der ersten Anlagen seiner Art in Europa ausschließlich mit Strom aus regenerativen Energiequellen versorgen können. Das unterstreicht den Anspruch der umweltbewussten und nachhaltigen Projektplanung der Bilster Berg Drive Resort GmbH. „Wir wollen mit dem Bilster Berg den Grundstein für ein Silicon Valley der Elektromobilität in Deutschland legen,“ sagt dazu Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp. „Da ist es ein logischer bzw. eigentlich

zwingender Schritt, dass der Strom für die Aufladung der Elektrofahrzeuge nicht aus fossilen Quellen gewonnen wird.“ Der gesamte Strombedarf von rund zwei Megawatt kann von einer Windkraftanlage in unmittelbarer Nähe des Geländes bezogen werden, die eigens für diesen Zweck errichtet wird. Durch diese Maßnahme ergibt sich eine Einsparung von fast 2 Tonnen CO₂ pro Jahr im Vergleich zur Stromproduktion eines Braunkohlekraftwerks.

UMWELTMANAGEMENT

ISO ZERTIFIZIERUNG FÜR BILSTER BERG

Bereits während der Planungsphase hat das Bilster Berg Drive Resort ein Umweltmanagementsystem eingeführt und ist von einer unabhängigen Umweltgutachterorganisation nach DIN EN ISO 14001 zertifiziert worden. „Die Geschäftsführung ist sich der Verantwortung für die Allgemeinheit und die Region rund um den Bilster Berg bewusst und unternimmt intensive Anstrengungen, die Umweltauswirkungen durch den Betrieb auf ein Minimum zu reduzieren.“ sagt Umweltbeauftragter und Geschäftsführer Hans-Jürgen von Glasenapp. Das Umweltmanagementsystem betrifft alle Geschäftsbereiche und ist für jeden Mitarbeiter und Auftragnehmer bindend.

HOCHBAUARCHITEKTUR

RKW RHODE KELLERMANN WAWROWSKY ENTWICKELT GEBÄUDEWELT HOCHBAUTEN SETZEN KONTRAST ZU VORHANDENEN GEBÄUDEN

Zum Team rund um Planung und Bau des Bilster Berg Drive Resort gehört auch das renommierte Düsseldorfer Architekturbüro „RKW Rhode Kellermann Wawrowsky Architektur & Städtebau“, das für Entwurf und Umsetzung des Gebäudekonzepts am Bilster Berg verantwortlich zeichnet. Mit Andreas Middendorf, Assoziierter Partner des international erfolgreichen Büros, hat ein Motorsport- und Automobilfahrer Architekt die Planung inne. „Das Bilster Berg Drive Resort ist eine ganz besondere Aufgabe für mich. Die Atmosphäre ist geprägt von Professionalität und Leidenschaft“, beschreibt der Ingenieur das Besondere an dieser Arbeit. „Und obwohl das Projekt-Team aus verschiedensten Fachkräften besteht, haben wir doch alle eines gemeinsam: Benzin im Blut und das Bewusstsein, am Bilster Berg gemeinsam etwas Einzigartiges zu schaffen.“

Mit der Racecontrol & -Lounge an der Start- und Zielgeraden, dem Clubhaus an der Westschleife so-

wie dem Welcome-Center an der Zufahrt obliegt RKW-Architekt Andreas Middendorf die Planung und Umsetzung dreier neuer Gebäude. „All diesen neuen Bauwerken gemein ist die Verwendung von V-Stützen aus Beton.“ erläutert der Architekt. „Die Fassaden werden von großen Glasflächen dominiert und nehmen durch ihre transparente Bauweise Landschaft und Strecke in sich auf.“

Damit werden bewusst Kontrapunkte zu den bereits vorhandenen monolithischen Munitionslagerhallen gesetzt, für deren Sanierung Middendorf ebenfalls zuständig ist. Dank des Einsatzes von Naturtönen und hochwertiger Materialien werden die bestehenden Baukörper eine edle Patina aufweisen. Dieser Vintage-Charakter in Verbindung mit den neuen, modernen Gebäuden wird die Einzigartigkeit der Anlage noch unterstreichen.



Ansprechpartner für die Besitz- und Betriebsgesellschaft:

BILSTER BERG Drive Resort GmbH & Co. KG
Brunnenallee 1 • D-33014 Bad Driburg
Tel.: +49(0)52 53.95-25 01 • Fax: +49(0)52 53.95-25 19
info@bilster-berg.de
www.bilster-berg.de

Ansprechpartner für Kapitalplatzierungen:

Domiziel
Gesellschaft für Privatinvestitionen mbH
Hafenstraße 1 • D-40213 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2 11.867 17-0 • Fax: +49(0)2 11.867 17-10
info@domiziel.de
www.domiziel.de